

NEWS 25.01.2018

Tiroler Eisschnellläufer in guter Fahrt

Vor dem Junioren Weltcup dieses Wochenende in Innsbruck schweift der Blick zu den großen Vorbildern. Die Basis wird schon auf Kindesbeinen gelegt und an der Sport HAS und dem Sport BORG ausgebaut wie das Beispiel von Vanessa Herzog (ehemalige Sport BORG Schülerin) schön zeigt. Die Tirolerin ist vor den Winterspielen in Pyeongchang in glänzender Verfassung. Nach den 500 Metern sicherte sich die 22-Jährige in Erfurt den zweiten Weltcupsieg (1.000 Meter). Im März startet in Minsk das große Finale. Die olympischen Eisschnelllauf-Bewerbe in Gangneung beginnen am 10. Februar.

Dieses Wochenende treffen sich die schnellsten Junioren (sowie U23) zum zweiten Weltcup der Saison in der Olympiaworld in Innsbruck. Erwartet werden 180 Läuferinnen und Läufer aus 21 Nationen. Es ist das Sprungbrett in die höchste Klasse.

Aus Tiroler Sicht gehen bei den Junioren mit Gabriel Odor (Sport BORG), Viola Feichtner (Sport BORG) und Victoria Schinnerl (Sport BORG) routinierte Läufer in den Wettbewerb. In den vergangenen Jahren zeigte das Trio starke Ergebnisse. Der 17-jährige Gabriel Odor lief beim ersten Weltcup der Saison im bayerischen Inzell den dritten Platz im Massenstart. Viola Feichtner beendete die vergangene Saison in der Gesamtwertung über 3.000 Meter als Dritte.